

Inhalt

Vorwort.....	7
<i>Jan Robls (München)</i> Luther im Spiegel der deutschsprachigen Literatur.....	11
<i>Joachim Jacob (Gießen)</i> „Kraftgesänge“. Luther in der deutschen Odendichtung des 18. Jahrhunderts	31
<i>Wolfgang Braungart (Bielefeld)</i> Von der Freiheit eines Christenmenschen. Oder: Was die Reformation mit der modernen Idee der Kunst zu tun haben könnte.....	43
<i>László Klemm (Budapest)</i> Quod licet Iovi non licet bovi – Zu Heinrich von Kleists Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik	65
<i>Ralf Bogner (Saarbrücken)</i> Luther, Luthertum und lutherische Leute in der österreichischen Dorfgeschichte.....	73
<i>Géza Horváth (Budapest)</i> „Unser letztes Ereigniß ist immer noch Luther, unser einziges Buch immer noch die <i>Bibel</i> .“ Friedrich Nietzsches Lutherbild.....	85
<i>Detlef Haberland (Oldenburg)</i> „Guck’ mal, wer da spricht!“ Politik, Religion und Theater in Theodor Fontanes <i>Schach von Wuthenow</i>	97
<i>Grete Röder (Bielefeld)</i> Protestantischer Realismus bei Theodor Fontane – dargestellt an dem Roman <i>L’Adultera</i>	111

<i>August Stahl (Saarbrücken)</i> Rilke, Luther und die Bibel	125
<i>Anita Czeglédy (Budapest)</i> Säkularisation und Modernität bei Rilke aus protestantischer Sicht	143
<i>Sebastian Seyferth (Zittau / Görlitz)</i> Martin Luthers Bibel(n) – Zu seiner Sprache und Übersetzungsleistung mit einem Ausblick auf die Bibelrevision 2017	159
<i>Szilvia Szatzker (Budapest)</i> Das periphrastische Futur bei Martin Luther untersucht anhand moralisch-religiöser und Privattexte des 17., 18., 19. und 20. Jahrhunderts	177
<i>Anikó Szilágyi-Kósa (Budapest)</i> <i>Nomen est omen ...</i> – Der Einfluss der Reformation auf die Namengebung und Personennamenverwendung: Ein ungarisch-deutsches Fallbeispiel.....	199
Autorenverzeichnis	215